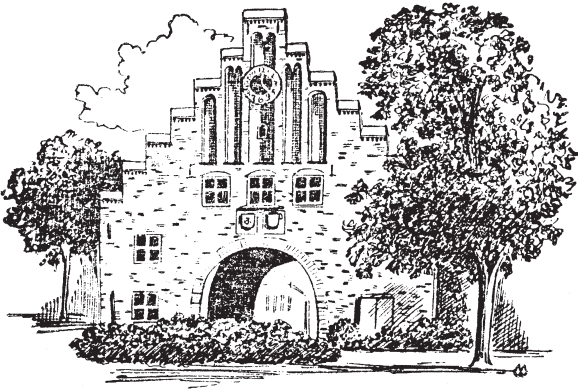


F.I.S.A.

Flensburger Institut für
systemisches Arbeiten

Programm 2018



Ausbildung
Weiterbildung
Information
Entwicklung

F.I.S.A. stellt sich vor:

Unser Ziel ist es, systemische Methoden und Sichtweisen zu vermitteln. Einen besonderen Schwerpunkt haben wir auf die Entwicklung systemischen Arbeitens im psychiatrischen Kontext gelegt.

Seit 1998 bilden wir berufsbegleitend Systemische BeraterInnen aus. In diesem Jahr beginnt das 20. Curriculum. Großen Wert legen wir auf die Vermittlung einer therapeutischen und beraterischen Kompetenz. Die Weiterentwicklung der Beraterpersönlichkeit ist unser Anliegen, denn wir selber sind das wichtigste Instrument in unserer Arbeit.

Die Module unserer Ausbildungen sind nach Rücksprache mit uns auch einzeln buchbar. Wenn Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt für unsere Therapie- oder Beraterausbildung entscheiden, können die Module angerechnet werden.

Als Einführung in das systemische Arbeiten bieten wir den Kurs „Systemische Gesprächsführung“ an. Zum einen ist dieser Kurs eine gute Vorbereitung für die Beraterausbildung, zum anderen nehmen die TeilnehmerInnen Handwerkszeug für Ihren Arbeitsalltag mit.

Wir bieten Ihnen Workshops zu verschiedenen Themen an. Für die Inhalte und Durchführung übernehmen die jeweiligen Dozenten die Verantwortung.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen den WS mit Ursula Fuchs, den wir erfolgreich in 2016 angeboten haben in 2018 erneut offerieren können. Herzlichen Dank an Jürgen Hargens für sein Engagement.

Angelika Pannen-Burchartz, Lehrtherapeutin und lehrende Supervisorin vom Weinheimer Institut für Familientherapie wird ab 2018 bei uns mitarbeiten. Wir freuen uns sehr auf diese Zusammenarbeit.

Die Gemeinsamkeit unserer Fortbildungen lautet:
Unsere TeilnehmerInnen können das Gelernte gleich im Arbeitsalltag einsetzen.

Gern kommen wir auch in Ihre Institution und führen dort unsere Fortbildungen durch. Themen und Kosten auf Anfrage.

Das F.I.S.A. ist Mitgliedsinstitut der Systemischen Gesellschaft (Deutscher Verband für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e. V. Berlin). Die Beraterausbildung wird auf Antrag von der SG zertifiziert.

Wir sind:



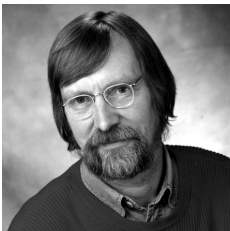
Ilse Meraki

Dipl. Sozialpädagogin
Systemische Therapeutin (SG)
Systemische Supervisorin (SG)
Dozentin für Syst. Beratung (SG)
Lehrtherapeutin (SG)
Langjährige Erfahrung als Therapeutin und Supervisorin
Eigene Praxis, Heilpraktikerin für Psychotherapie



Dr. Mathias Bergner

Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie
Langjährige Erfahrung als Syst. Therapeut und Supervisor
Spezialgebiete: Gerontopsychiatrie, Psychopharmakologie
eigene Facharztpraxis



Jürgen Hargens

Dipl. Psychologe
Lehrbeauftragter der Sigmund Freud Privat Universität Wien
Systemischer Therapeut (DGSF, SG)
Systemischer Supervisor (DGSF, BDP)
Lehrtherapeut (SG)
Autor zahlreicher Publikationen

Mitarbeit von:

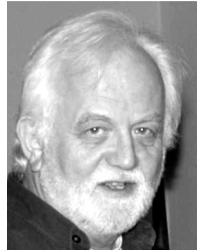
Kristina König-Freudenreich

Dipl. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin
Systemische Beraterin und Familientherapeutin
Langjährige Erfahrung in der Jugend- und Sozialhilfe
Mehrjährige Erfahrung in Leitungsfunktionen
Zurzeit u.a. in der Organisationsberatung von
Jugend- und Sozialämtern tätig bei der Firma
con_sens GmbH, Hamburg
Lehraufträge an der Ostfalia Hochschule für ange-
wandte Wissenschaften, Suderburg und der Hoch-
schule für Technik, Wirtschaft und Kultur, Leipzig



Gustav Renders

Dipl. Sozialpädagoge
Systemischer Therapeut (DGSF)
Systemischer Supervisor (DGSF / SG)
Lehrender für Systemische Beratung (DGSF)
Eigene Praxis
Langjährige Erfahrung als Therapeut,
Supervisor und Dozent



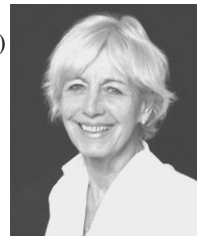
Mareike Sommer

Dipl. Psychologin
Ausbildung in Einzel-, Paar-, Familien-
therapie und Beratung; Coaching Ausbildung
Systemische Supervisorin
Erfahrung als Leiterin einer psychologischen
Beratungsstelle; langjährige Erfahrung als
Therapeutin und Coach
Eigene Praxis in Kiel



Angelika Pannen-Burchartz,

Diplom-Sozialpädagogin Psychotherapeutin (ECP)
Seit 30 Jahren in eigener Praxis tätig
Lehrtherapeutin am IF-Weinheim
Lehrende Supervisorin (SG) und
Lehrende Coach (SG)
Mentorin für SAFE EMDR Therapeutin



Information und Beratung:

F.I.S.A.
Geschäftsstelle
Laikier 1 a, 24977 Langballig
Ruf: 04636 / 9796552, Fax: 04636 / 976752
Email: fisafensburg@t-online.de
www.fisafensburg.de

Wir bieten an:

Ausbildungen

Einführungskurs Systemische Gesprächs- führung	Seite 6
Ausbildung zum/zur Systemischen BeraterIn	Seite 7
Ausbildung zum/zur Systemischen SupervisorIn	Seite 12

Workshops

Psychopharmaka - Info	Seite 13
Das Zürcher-Ressourcen-Modell	Seite 14
Lösungsorientiert arbeiten mit kreativen Methoden	Seite 15
Trauma und Gewalterfahrungen	Seite 16
Frankenstein und die Psychiatrie	Seite 18

Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter aller Berufsgruppen z. B. aus:
Krankenhäusern
psychosozialen und sozialen Institutionen
Alteneinrichtungen
Kinder- und Jugendeinrichtungen
Wohnheimen
Schulen
Behinderteneinrichtungen
Beratungsstellen
Seelsorge
Behörden
Verwaltungsmitarbeiter mit Kundenkontakten
Ärzte, Psychotherapeuten, Ergotherapeuten mit eigener
Praxis

Einführungskurs Systemische Gesprächsführung

Dieses Seminar wird seit 1997 von unserem Institut durchgeführt.

Die TeilnehmerInnen nehmen konkretes Handwerkszeug mit in ihre Arbeit. Für diejenigen, die evtl. eine Ausbildung in Systemischer Beratung machen möchten, bietet diese Fortbildung eine gute Entscheidungshilfe.

Teilnehmen können alle Berufsgruppen, die in ihrem Arbeitsalltag Gespräche führen.

Auf die eigene Arbeitssituation wird an Hand von Fallbeispielen aus der Praxis der TeilnehmerInnen eingegangen.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen
- Methodik Systemischer Gesprächsführung
- Krisenmanagement
- Berufsbezogene Besonderheiten

Ziele:

- Effizienteres Arbeiten
- Klärung der Verantwortlichkeit
- Eindeutigeres Helferverhalten
- Erhöhte Arbeitszufriedenheit

Leitung: Ilse Meraki
Dipl. Sozialpädagogin
Systemische Therapeutin (SG)
Systemische Supervisorin (SG)
Dozentin für Syst. Beratung (SG)
Lehrtherapeutin (SG)
Langjährige Erfahrung als Therapeutin und Supervisorin
Eigene Praxis, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Kosten: 230,00 € inkl. Mittagessen und Kaffee / Tee

Termine: WS 1 / 2018
Zweitägiger Workshop:
Montag, 11. Juni 2018
und Montag, 18. Juni 2018
jeweils von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Tagungszentrum Martinshaus
Rendsburg, Kanalufer 48

**Anmeldungen bei F.I.S.A. mit der Angabe: WS 1 / 2018
Anmeldeschluss: 14. Mai 2018**

Ausbildung zum/zur Systemischen BeraterIn

**unter Berücksichtigung der Arbeit mit Menschen in
seelischen Krisen und/oder psychischen Erkrankungen
(November 2018 – April 2021)**

Zweijährige Fortbildung für Mitarbeiter psychosozialer Berufe, die ihre Handlungskompetenz erweitern möchten.

Diese berufsbegleitende Weiterbildung befähigt Mitarbeiter in beratenden und leitenden Funktionen mit Einzelnen, Familien und anderen sozialen Systemen lösungs- und ressourcenorientiert zu arbeiten.

Systemisches Denken soll in die Tätigkeit integriert werden und die Qualität der Arbeit sowie die Arbeitszufriedenheit erhöhen.

In dieser Ausbildung wird zusätzlich zu einer systemischen Ausbildung die Arbeit mit psychisch kranken Menschen reflektiert und die Effizienz systemischen Arbeitens gerade mit diesem Personenkreis aufgezeigt.

Seminarbeschreibung

1. Seminar (3 Tage):

Methoden und Techniken systemischen Arbeitens Teil 1:
Einführung in das systemische Denken, Grundlagen der systemischen Beratung, Klärung der Begrifflichkeiten, Standortbestimmung und Indikation der systemischen Beratung und Therapie.

2. Seminar (3 Tage):

Methoden und Techniken systemischen Arbeitens Teil 2:
Betrachtung des eigenen Arbeitsplatzes aus systemischer Sicht; Beschreibung der Systeme, in denen wir leben, und systemische Analyse der Zugehörigkeit (welche Rollen übernehmen wir und wer ist der Auftraggeber?)

(Reiz-) Thema:

Psychopharmakologie - neue Sichtweisen für den sozial-psychiatrischen Alltag.

3. Seminar (3 Tage):

Muster (Kommunikation, Verhalten), Regeln (Familien-, Team-, Gruppenregeln), Tabus in sozialen Systemen.

Welche Auswirkungen haben z. B. Regeln auf das Leben von Menschen und ihre Symptome? Wie erkenne ich Regeln und nutze diese für Veränderungen? Wann, unter welchen Bedingungen ist es wichtig, Muster, Regeln und Tabus auf ihre Gültigkeit für das jeweilige System zu überprüfen?

4. Seminar (3 Tage):

Mut zu Veränderungen - Erarbeitung alternativer Sichtweisen.

Ressourcen- und lösungsorientierte Beratungskonzepte.

Unter welchen Bedingungen werden Veränderungen ermöglicht? Wie kann ich zu neuen/anderen Sichtweisen kommen? Übungen im Rollenspiel anhand eigener Erfahrungen der Teilnehmer.

5. Seminar (3 Tage):

Lösungsorientierte Interventionen;

Unterstützungsmanagement;

Induktion von Veränderungsprozessen; Verfestigung der neu gefundenen Lösungen; Einüben von Interventionen an mitgebrachten Fallbeispielen der Teilnehmer; Fördern von Veränderungsprozessen in Teams/Institutionen unter Berücksichtigung der hierarchischen Gegebenheiten.

6. Seminar (3 Tage):

Krisenmanagement: Haltung bei Krisen und Krisenbewältigung unter Berücksichtigung der speziellen Problematik psychisch kranker Menschen.

Stärkung der Beraterpersönlichkeit, Umdeutung von Krisen, Lösungsmodelle. Falldarstellungen aus der Arbeit der Teilnehmer, gemeinsames Erarbeiten von neuen Lösungswegen.

7. Seminar (3 Tage):

Meine Geschichte: Vergangenheit oder aktuelle Gegenwart?

Systemische Sichtweise der Beraterpersönlichkeit; - Erarbeitung mit Familienrekonstruktionen und Konstellationen.

Die eigene Herkunftsgeschichte verstehen lernen und ihre Auswirkungen auf das Arbeitssystem erkennen. Meine Rolle in der Herkunftsfamilie und im Team - vergleichbar? veränderbar?

8. Seminar (3 Tage):

Systemische Beratung in speziellen Lebenssituationen; Einzelberatung, Gruppenberatung; Moderation von Helferkonferenzen, Teamsitzungen etc., Möglichkeiten und Grenzen der systemischen Beratung bei:

Krankenhausaufenthalt; Wohnheim; Umgang mit neuen Lebenssituationen z. B. auch bei Zwangsunterbringungen und amtlicher Betreuung.

9. Seminar (3 Tage):

Abschluss und Abschied; Umgang mit Trennungssituationen; Beendigung von Beratungsprozessen; Reflexion der Ausbildung.

Abschluss:

Die Ausbildung endet mit einer Abschlussarbeit und einem Kolloquium.

Zertifikat:

Die erfolgreiche Teilnahme wird von F.I.S.A. zertifiziert. Die Ausbildung orientiert sich an den Standards der Systemischen Gesellschaft und kann dort zertifiziert werden. Wir sind seit 2005 Mitgliedsinstitut der Systemischen Gesellschaft.

Kursleitung:**Ilse Meraki**

Dipl. Sozialpädagogin

Systemische Therapeutin (SG)

Systemische Supervisorin (SG)

Dozentin für Syst. Beratung (SG)

Lehrtherapeutin (SG)

Langjährige Erfahrung als Therapeutin und Supervisorin

Eigene Praxis, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Mitarbeit von:**Jürgen Hargens**

Dipl. Psychologe

Systemischer Therapeut (DGSF, SG)

Systemischer Supervisor (DGSF, BDP)

Lehrtherapeut (SG)

Autor zahlreicher Publikationen

Gustav Renders

Dipl. Sozialpädagoge

Syst. Therapeut (DGSF)

Syst. Supervisor (DGSF / SG)

Lehrender für Systemische Beratung (DGSF)

Dr. Mathias Bergner

Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie

Langjährige Erfahrung als Syst. Therapeut und Supervisor

Spezialgebiete: Gerontopsychiatrie, Psychopharmakologie

Kristina König-Freudenreich

Dipl. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin

Systemische Beraterin und Familientherapeutin

Langjährige Erfahrung in der Jugend- und Sozialhilfe

Mehrjährige Erfahrung in Leitungsfunktionen

Zurzeit u.a. in der Organisationsberatung von Jugend- und Sozialämtern tätig bei der Firma con_sens GmbH, Hamburg

Lehraufträge an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Suderburg und der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur, Leipzig

Ausbildungsziel:

Die psychiatrische Tätigkeit der Teilnehmer erfordert eine gereifte Beraterpersönlichkeit, d.h. eine differenzierte Wahrnehmung auf der Sach-, Personen- und Strukturebene sowie die Fähigkeit, mit emotional brisanten Situationen umzugehen, ohne sich selbst zu verstricken.

Die Ausbildung wird auf die fachliche und persönliche Entwicklung der Berater eingehen. Mit ihrer wachsenden Beratungskompetenz und der Erweiterung ihres Handlungsrepertoires sollen die Teilnehmer eine persönliche Stabilität entwickeln. Ein Lernziel ist, die Spannung zwischen widerstreitenden Ansprüchen und Rollenerwartungen innerhalb der sozialen Bezugssysteme der Klienten und Klientinnen zu erkennen und in praxisnahe Lösungen zu überführen. Die in der Ausbildung gemeinsam entwickelte Beraterpersönlichkeit erhöht die Wirksamkeit professionellen Handelns und bildet die Grundlage für eine gelingende Beziehungsgestaltung.

Zeitlicher Umfang:

9 Ausbildungsblöcke à 3 Seminartage

14 Supervisionstage

1 Tag für das Abschlusskolloquium

Kosten: Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 3.900,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung bei den Seminaren, sowie Verpflegungskosten an den Supervisionstagen.

Ort: Die Seminare finden in der Nordsee Akademie in Leck statt.

Die Supervisionstage finden im Tagungszentrum Martinshaus in Rendsburg statt.

Teilnehmerzahl: bis 21 Personen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Teilnahme ist eine Tätigkeit in einem psychosozialen/ pflegerischen Beruf mit abgeschlossener Berufsausbildung und zweijähriger Berufserfahrung erforderlich. Während der Ausbildung müssen die Teilnehmer die Möglichkeit haben, eigenständig Beratungen durchzuführen.

Infotermin:

Am Mittwoch, 26. September 2018 findet für alle, die sich für sich oder ihre MitarbeiterInnen informieren möchten, eine Informationsveranstaltung statt. Wir stellen die Ausbildung vor und beantworten Fragen der TeilnehmerInnen.

Zeit: 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Ort: Tagungszentrum Martinshaus
Rendsburg, Kanalufer 48

Anmeldungen für den Infotermin bitte bis zum 05. September 2018 bei F.I.S.A.

Termine für 2018:

1. Seminar: 08. November - 10. November 2018

Anmeldungen bei F.I.S.A.

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2018

Bildungsurlaub ist beantragt.

Vorankündigung für 2019

Ausbildung zum / zur Systemischen SupervisorIn

Teilnahmevoraussetzung:

Abgeschlossenes Studium

Abgeschlossene Systemische Berater- oder Therapieausbildung bei F.I.S.A. oder einem anderen Mitgliedsinstitut der Systemischen Gesellschaft.

Fünf Jahre Berufspraxis

Supervisionstätigkeit

Zeitraumen: Sieben Seminare à vier Tage
Nachgewiesene Intervention in Peer-Groups: 60 Zeitstunden
50 dokumentierte SV Stunden
Literaturstudium
Abschlussarbeit

Studiengebühr: 3.900,00 €

Beginn: 19. März – 22. März 2019

Leitung: **Angelika Pannen-Burchartz**
Diplom-Sozialpädagogin Psychotherapeutin (ECP)
Seit 30 Jahren in eigener Praxis tätig
Lehrtherapeutin am IF-Weinheim
Lehrende Supervisorin (SG) und
Lehrende Coach (SG)
Mentorin für SAFE EMDR Therapeutin

Psychopharmaka - Info

Was meinen Sie, welche Überlegungen stellt ein Arzt bei der Auswahl und beim Einsatz eines Psychopharmakons in der Behandlung psychischer Störungen an?

In sozialpsychiatrischen Arbeitsfeldern arbeiten wir mit Kunden, Patienten, Bewohnern etc., die von Ihren behandelnden Ärzten Psychopharmaka verordnet bekommen haben. Oftmals fehlen uns Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen.

In diesem eintägigen Workshop soll das System Psychopharmaka durch Konstruktion verschiedener Subsysteme neu geordnet werden. Die dadurch entstehenden Sichtweisen sind hilfreich für die Integration der Psychopharmaka - Medikation in das Alltagssystem der Klienten.

- Inhalte:**
- Theoretische Grundlagen
 - Medikamentengruppen, Indikation
 - Medikamente und Patientenwille
 - Übungen
 - Rollenspiele

- Ziele:**
- Medikation besser verstehen
 - Klienten im Arztkontakt besser unterstützen
 - Eigene Haltung zu Psychopharmaka reflektieren

Leitung: **Dr. Mathias Bergner**
Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie
Langjährige Erfahrung als Syst. Therapeut
und Supervisor; Spezialgebiete:
Gerontopsychiatrie, Psychopharmakologie

Kosten: 120,00 € inkl. Mittagessen, Kaffee / Tee

Termin: Mittwoch, 21. März 2018
Von 9.00 Uhr - 16.30 Uhr

Ort: Tagungszentrum Martinshaus
Rendsburg, Kanalufer 48

Anmeldungen bei F.I.S.A. mit der Angabe: WS 2 / 2018
Anmeldeschluss: 21. Februar 2018

Das Zürcher-Ressourcen-Modell

Eine Idee lösungsorientierter Praxis

Das Zürcher-Ressourcen-Modell (ZRM ®) ist eine entwickelte und in der Praxis erprobte Vorgehensweise, belastende Situationen besser zu steuern und in gewünschter Weise zu verändern. Auf diese Weise „gewinnen“ Betroffene wieder eigene Handlungsmöglichkeiten.

In diesem Workshop präsentiert Ursula Fuchs Grundlagen des ZRM ® und verbindet diese mit praktischen Übungen. Die TeilnehmerInnen entwickeln ein eigenes Mottoziel und lernen dieses Selbstmanagementtraining exemplarisch an sich selber kennen, was die Umsetzung in eigene die Beratungspraxis fördert.

Leitung: Ursula Fuchs, Lenzburg, Schweiz
ZRM®-Trainerin, Psychotherapeutin SBAP.,
Systemisch-lösungsorientierte Therapeutin
für Einzelne, Paare und Familien
(Systemis.ch), Supervisorin & Coach & Or-
ganisationsberaterin (BSO), Master-Practitio-
ner NLP und Mediatorin SVM, Begründerin
und Leiterin der wilob AG.

Kosten: 230,00 €
Tagesverpflegung und Getränke bezahlen Sie
bei der Anreise direkt bei der Nordsee
Akademie.
Die Nordsee Akademie bietet in gut ausge-
statteten Einzelzimmern Übernachtung an.
Bitte buchen Sie diese direkt beim Tagungs-
haus:
Telefon: (0 46 62) 8 70 50
Mail: info@nordsee-akademie.de

Termin: Freitag, 07. September - Sonnabend
08. September 2018

Zeit: Freitag, 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sonnabend: 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ort: Nordsee Akademie Leck
Flensburger Str. 18, 25917 Leck

Anmeldung bei F.I.S.A. mit der Angabe WS ZRM
Anmeldeschluss: 03. August 2018

Lösungsorientiert arbeiten mit kreativen Methoden

Ein zweitägiges Praxisseminar zum Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Methoden. Diese Methoden bringen Leichtigkeit und Spaß in die Arbeit mit Klienten / Kunden und bringen Ihnen Entlastung.

Durch die Arbeit mit realen, greifbaren Symbolen und visualisierten Bildern werden Inhalte konkreter, ganzheitlicher, weiter und umfassender als es mit Worten möglich ist. Verschiedene Sinneskanäle werden berücksichtigt und führen zu einer Verankerung der neuen Erfahrungen.

Inhalt: Arbeit mit Aufträgen (Auftragskarussell)
Aufstellungen mit Symbolen
Aufstellen von Visionen und Zielen
Ausgewählte Impacttechniken
Arbeiten mit der Timeline
Arbeit mit Skalen im Raum

Leitung: **Mareike Sommer**
Dipl. Psychologin
Ausbildung in Einzel-, Paar-, Familientherapie
und Beratung
Coaching Ausbildung
Syst. Supervisorin
Erfahrung als Leiterin einer psychologischen
Beratungsstelle
Langjährige Erfahrung als Therapeutin und
Coach
Eigene Praxis in Kiel

Kosten: 220,00 € inkl. Mittagessen und Kaffee/Tee

Termin: Montag, 19. November 2018
und Montag, 26. November 2018
jeweils von 9.00 Uhr - 16.30 Uhr

Ort: Tagungszentrum Martinshaus
Rendsburg, Kanalufer 48

Anmeldung bei F.I.S.A. mit der Angabe WS 6/2018
Anmeldeschluss: 19. Oktober 2018

Trauma und Gewalterfahrungen

Es ist bislang immer noch wenig bekannt, wie stark Erscheinungsformen von emotionaler Gewalt, beispielsweise in der Eltern – Kind-Beziehung, in Familien, Partnerschaften und am Arbeitsplatz, die körperliche, psychische und soziale Entwicklung von Menschen traumatisieren können.

Nicht allein sexuelle und körperliche Gewalt und Flucht, auch Ablehnung bis hin zur emotionalen Vernachlässigung, Kränkungen, Zurückweisungen und Hass werden von Menschen ähnlich intensiv und schmerzlich erlebt und können emotionale Gewalterfahrungen sein. Es handelt sich hier um einen kulturunabhängigen Fakt, der oft langfristige und gravierende Auswirkungen auf alle psychischen, körperlichen und sozialen Bereiche der Betroffenen hat.

Vielfältige Muster von Bindungsstörungen, Angsterkrankungen und anderen Symptomatiken sind beobachtbar.

- Inhalte:**
- Grundlagen der psychotraumatologischen Kenntnisse werden vermittelt
 - was kann schützen?
 - wie können neue Beziehungen aufgebaut werden,
 - wie können neue Ressourcen für die Entwicklung von Bindungssicherheit entstehen?
 - welche Formen der Begleitung, Therapie und Beratung sind hilfreich für die praktische Arbeit mit diesen Menschen?

Leitung: Angelika Pannen-Burchartz
Diplom-Sozialpädagogin Psychotherapeutin (ECP)
Seit 30 Jahren in eigener Praxis tätig
Lehrtherapeutin am IF-Weinheim
Lehrende Supervisorin (SG) und
Lehrende Coach (SG)
Mentorin für SAFE EMDR Therapeutin

Kosten: 295,00 €
Tagesverpflegung und Getränke bezahlen Sie bei der Anreise direkt bei der Nordsee Akademie.
Die Nordsee Akademie bietet in gut ausgestatteten Einzelzimmern Übernachtung an.
Bitte buchen Sie diese direkt beim Tagungshaus: Telefon: (0 46 62) 8 70 50
Mail: info@nordsee-akademie.de

Termin: Dienstag, 05. Juni 2018,
Beginn um 10.30 Uhr
bis Donnerstag, 07. Juni 2018,
Ende ca. 16.00 Uhr

Ort: Nordsee Akademie Leck
Flensburger Str. 18
25917 Leck

Anmeldung bei F.I.S.A. mit der Angabe WS Trauma und Gewalt

Anmeldeschluss: 04. Mai 2018

Frankenstein und die Psychiatrie

Leinwandhelden haben von je her mit seelischen und zwischenmenschlichen Konflikten zu kämpfen, wobei sie oft genug die fließende Grenze zwischen normal und krank überschreiten. Es sind ja gerade die Normabweichungen, die dem Alltagsleben Vielfalt, Farbe und Würze verleihen im Gegensatz zu der oft von allzu gesunden Menschen, sogenannten ?Normopathen?, verbreiteten Langeweile.

Ziel des Workshops ist es, psychische Störungsbilder anhand von Protagonisten aus Kinofilmen zu illustrieren, anhand dieser ?live? Beispiele eine reale Vorstellung von derartigen Störungen zu vermitteln und Gelegenheit zu bieten, deren typische Symptome mitzuerleben. Gleichzeitig soll erlebbar werden, wie aus Filmhelden durch Kommunikation Patienten konstruiert werden.

Gearbeitet wird mit den Filmen: Beautiful mind, Der Trinker, Was vom Tage übrigblieb, Die Caine war ihr Schicksal.

Leitung: **Dr. Mathias Bergner**
Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie
Langjährige Erfahrung als Syst. Therapeut
und Supervisor; Spezialgebiete: Geronto-
psychiatrie, Psychopharmakologie

Kosten: 120,00 € inkl. Mittagessen, Kaffee / Tee

Ort: Tagungszentrum Martinshaus
Rendsburg, Kanalufer 48

Termin: Mittwoch, 07. November 2018
von 9.00 Uhr - 16.30 Uhr

Anmeldungen bei F.I.S.A. mit der Angabe: WS 9 / 2018
Anmeldeschluss: 07. Oktober 2018

ANMELDUNG

F.I.S.A.
Flensburger Institut für systemisches Arbeiten
Geschäftsstelle
Laikier 1a
24977 Langballig

*

Name:.....

Vorname:.....

Geb.-Datum:.....

Straße:.....

PLZ:.....

Wohnort:.....

Beruf:.....

Arbeitsplatz:.....

Tel. privat:.....

Tel. dienstlich:.....

Email privat:.....

Email dienstlich:.....

Ich melde mich verbindlich an für:

Seminar-Nr.:..... **Termin/e:**.....

Ort:..... **Leiter:**.....

Teilnehmergebühr:.....€

Folgende/s Seminar/e wurden von mir besucht:

.....

Ich habe Interesse an folgenden Angeboten des Instituts:

.....

Ich erkenne die Bedingungen des F.I.S.A. an.

Mit der Anmeldung überweise ich 50 € als Anzahlung auf das Konto der F.I.S.A. bei der Nord-Ostsee Sparkasse:
IBAN: DE29 2175 0000 0003 0078 63,
BIC: NOLADE21NOS.

Die Restgebühr zahle ich bis 14 Tage vor Kursbeginn.

Sollte das Seminar ausgebucht sein oder nicht stattfinden, erhalte ich den eingezahlten Betrag ohne Abzug zurück.

Bei Rücktritt von Seiten des Teilnehmers bis spätestens 3 Wochen vor Kursbeginn erfolgt der Abzug einer Bearbeitungsgebühr von 30 €. Danach können Erstattungen des darüber hinausgehenden Betrages nur erfolgen, wenn sich ein Ersatzteilnehmer findet. Der Rücktritt muss schriftlich bzw. per Fax an das Büro erfolgen.

Ich nehme an der Veranstaltung in eigener Verantwortung teil und kann aus eventuellen Folgen keine Ansprüche an die F.I.S.A. ableiten.

* Mit der Speicherung meiner Daten durch F.I.S.A., zur weiteren Information über Seminare und Fortbildungen bin ich einverstanden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit formlos widerrufen.

Datum, Ort:.....

Unterschrift:.....